

Ⓜ

Freiburg i. Br., 10. März 1919

## Flugschriften der „Stimmen der Zeit“

Im Kampfe der Geister, der heute in unserem Vaterlande ausgefochten wird, um das Wohl und Wehe unseres Volkes auf lange hin zu beeinflussen, muß die katholische Weltanschauung sich immer mehr durchzusetzen suchen. Sie hat Ideen und Ideale, deren Glanz gerade in tiefster Nacht am hellsten leuchten, ihr eigene Erneuerungskräfte, die nie versagen, Vindgewalten zu innigerem Zusammenschluß aller Volksgenossen, als ihn starres Recht und physische Macht herbeizuführen und zu gewährleisten vermag. Die ewigen Wahrheiten des Christentums können nicht zu häufig, nicht eindringlich genug den Zeitgenossen vorgelegt werden. Einer von verschiedenen Seiten an sie ergangenen Anregung folgend, meint die Schriftleitung der Monatschrift „Stimmen der Zeit“ entsprechen zu sollen, indem sie eine Reihe von Flugschriften herauszugeben beginnt. Jedes der kleinen „roten Hefte“ soll im Format der früheren „Feldaussgabe“ erscheinen und je ein abgeschlossenes Ganzes bilden, in dem eine brennende Frage vom Standpunkt der katholischen Weltanschauung erörtert wird. Nicht bloß Artikel aus der Zeitschrift, die für weitere Kreise besonders geeignet erscheinen, werden in den kleinen roten Heften abgedruckt, sondern auch neue Arbeiten vorgelegt.

Es liegen bis jetzt vor:

1. Heft: Heinrich Pesch S. J. / Neubau der Gesellschaft.
2. Heft: Franz Ehrle S. J. / Neu-Deutschland und der Vatikan.
3. Heft: Viktor Hugger S. J. / Um die christliche Schule.

Preis jedes Heftes 60 Pf.

Rabatt 30% in Rechnung, 33½% gegen bar;  
auf 12—1 Freistück, auch gemischt.

Das neue Unternehmen der „Stimmen der Zeit“ darf auf Beachtung der weitesten Kreise rechnen. Die ersten drei Flugschriften behandeln Fragen von dringender Aktualität. Sie sind für Massenabsatz geschaffen und werden ihn finden.

Wir bitten den Buchhandel, sich der kleinen „roten Hefte“ anzunehmen, sie stapelweise zum Verkauf auszuliegen und tunlichst auch auf dem Wege der Kolportage zu verbreiten. Hochachtungsvoll

**Herdersche Verlagsbuchhandlung**  
Freiburg i. Br.

GEGR. 1846

FERNSPR. 1149

Wahrheit  
und Kraft

GES.  
GESCH.



**TH. KNAUR**  
GROSSBUCHBINDEREI  
LEIPZIG TÄUBCHENWEG  
111 111

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Ⓜ

Soeben erscheint:

## Aufbau oder Zerstörung?

Eine Kritik der „Einheitsschule“

von Paul Cauer

Professor an der Universität Münster i. W.

M. 1.65 ord., M. 1.23 netto, M. 1.15 bar und 9/8  
Bedingt nur bei Barbezug. Kein Verlegerzuschlag

Cauers Kritik wird lebhafter Zustimmung und heftigen Angriffen begegnen. Hüben und drüben aber wird man anerkennen, daß die wichtige Schulfrage endlich wieder aus dem seichten Tummelplatz des Schlagwortes in das Fahrwasser ernster fachlicher Erörterung gelenkt wurde.

Bestellen Sie sofort. Eine Partie von 9/8 Exemplaren kann überall abgesetzt werden.

Heinrich Schöningh, Verlag, Münster i. W.